INDUSTRIEVERBAND
HYGIENE & OBERFLÄCHENSCHUTZ
FÜR INDUSTRIELLE UND INSTITUTIONELLE ANWENDUNG

TA GW GR WT LEV
AK B MT GK AK MP

IHO Industrieverband
Hygiene und Oberflächenschutz
für industrielle und
institutionelle Anwendung

Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main

T: 069 2556 1247
F: 069 2556 1254

iho@iho.de
www.iho.de
www.desinfektionsmittelliste.de

IHO_Hygiene

www.linkedin.com/company/iho-hygiene

Der IHO ist der Branchenverband der Reinigungs- und Desinfektionsmittelhersteller für die professionelle und industrielle Anwendung in Deutschland. Zu den Geschäftsfeldern der Mitgliedsunternehmen gehören die Bereiche Gesundheitswesen, Großküchenhygiene, Gebäudereinigung, Lebensmittelindustrie, Großwäschereien und auch die Metallindustrie. Die Branche der professionellen Reinigungsindustrie setzt in Deutschland über 1 Milliarde Euro um und beschäftigt national mehr als 7.000 Mitarbeiter. Die zumeist kleinen und mittelständischen Unternehmen weisen eine überdurchschnittliche Forschungs- und Innovationsquote auf.

Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gern!

Der IHO und seine Mitglieder arbeiten seit 1992 daran, Sicherheit im Umgang mit Desinfektionsmitteln, Reinigern und Waschmitteln für die professionelle Anwendung in den Fokus zu rücken. Die Branche hat durch ihre Leistungen im Bereich der professionellen Reinigung, Desinfektion und Pflege eine hohe Bedeutung für den Gesundheits- und Verbraucherschutz.

Heruntergeladen von Gast (IP 216.73.217.10) am 23.11.2026 um 17:20 Uhr · sana.swiss

INDUSTRIEVERBAND
HYGIENE & OBERFLÄCHENSCHUTZ
FÜR INDUSTRIELLE UND INSTITUTIONELLE ANWENDUNG

BIOZIDE
EIN ZUVERLÄSSIGER BEITRAG ZUR HYGIENE



DESINFEKTION – IN VIELEN BEREICHEN UNERLÄSSLICH

Biozidprodukte zerstören auf chemischem oder biologischem Weg Schadorganismen.

Faktoren für gute Hygiene

+ Fachgerechte Abschätzung der möglichen Risiken
+ Umfängliche Planung der erforderlichen Maßnahmen
+ Sachgemäße Anwendung von Produkten

Gründe für den Einsatz von Bioziden

+ Schutz vor Krankheitserregern bzw. vor den Überträgern, das heisst z.B. Menschen, schützt das Biozid nicht
+ Produktsicherheit durch Schutz vor Verderbniserregern
+ Als Konservierungsmittel zum Schutz leicht verderblicher Materialien und Gemische
+ Beitrag zur Nachhaltigkeit durch Werterhalt von Produkten

Anwendungsbereiche

+ Händedesinfektion (z. B. im Gesundheitswesen und der Lebensmittelerzeugung)
+ Oberflächendesinfektion (z. B. in medizinischen Einrichtungen und Lebensmittelkontaktflächen)
+ Gebäudereinigung
+ Wäschehygiene und -desinfektion
+ Veterinär und Tierhygiene (z. B. Stallhygiene, Gerätschaften sowie futter- und wasserführende Systeme in der Landwirtschaft)

HYGIENE IST KEIN PRODUKT, SONDERN EIN PROZESS.

Dosieren von Biozidprodukten

+ Richtiges Dosieren von Biozidprodukten
+ Sicheres Abtöten von schädlichen Mikroorganismen
+ Unnötige Belastung von Umwelt und Anwender vermeiden

Größtmöglicher Verbraucher- und Anwenderschutz im europäischen Markt durch die Biozidprodukte-verordnung (EU) Nr. 528/2012 (BPV)

+ Gilt seit 09.2013
+ Harmonisierte Zulassung in jedem EU-Mitgliedsland
+ Etabliert einheitliche Sicherheitsstandards
+ Minimiert anwendungs- und umweltbezogene Risiken

Wie erfolgt die Zulassung?

Sichere und wirkungsvolle Biozidprodukte durch 2-stufigen Zulassungsprozess

1. Stufe Wirkstoffebene
Zulassung und Prüfung des Wirkstoffs:
Wirksamkeit, Gefahren für Mensch und Umwelt

2. Stufe Produktzulassung
Zulassung des Produkts:
Nur sichere und wirksame Produkte bestehen den Zulassungsprozess

Heruntergeladen von Gast (IP 216.73.217.10) am 23.11.2026 um 17:20 Uhr · sana.swiss